

Berufliche Schule Pinneberg
An der Berufsschule 1
25421 Pinneberg
Tel. 04101 84340-0

**Berufliche Schule
des Kreises Pinneberg
in Pinneberg**



**Herzlich Willkommen an der
Beruflichen Schule Pinneberg
- Abteilung Sozialwirtschaft
Medizinische Fachangestellte –**





1. Begrüßende Worte

Liebe Auszubildenden zur Medizinischen Fachangestellten und zum Medizinischen Fachangestellten,

wir begrüßen Sie herzlich in der Berufsschule Pinneberg.

Neben der praktischen Ausbildung in den Praxen sollen Sie bei uns viele theoretische Inhalte erlernen. Dabei stützen wir uns auf den geltenden Rahmenlehrplan, den wir hier innerhalb der drei Ausbildungsjahre umsetzen. Des Weiteren besuchen Sie innerhalb der ÜBAs (überbetrieblichen Ausbildung) auch regelmäßig die Akademie der Ärztekammer, um Inhalte der Ausbildung zu vertiefen. Diese drei Säulen Ihrer Ausbildung – Praxis, Berufsschule und ÜBAs der Ärztekammer – werden Sie bestmöglich auf Ihre zukünftige Arbeit als MFA vorbereiten. Wir wünschen Ihnen viel Lernzuwachs, Elan, Motivation und Erfolg für Ihre Ausbildung und Ihr späteres Berufsleben.

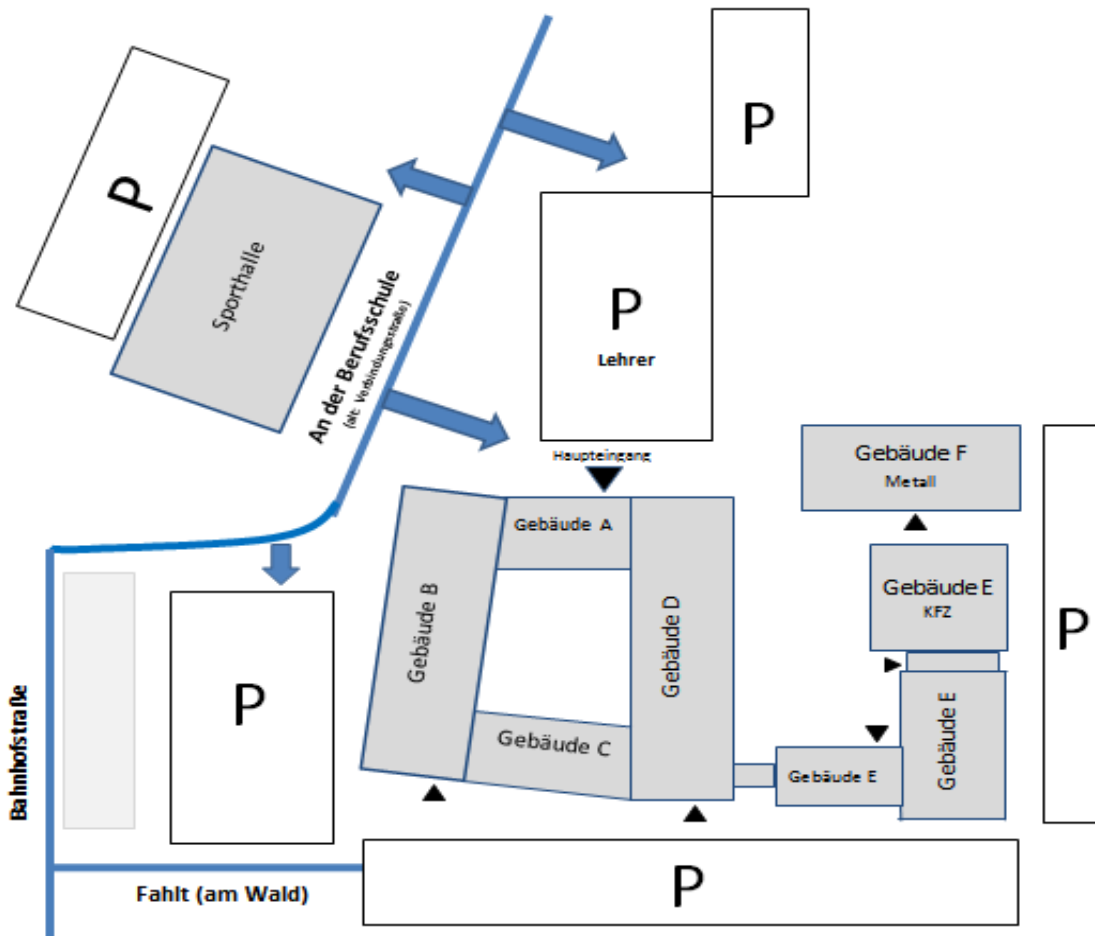
Herzliche Grüße im Namen des gesamten MFA-Kollegiums

Jennifer Arlt

(Fachbereichsleitung MFA)

2. Lageplan der Schule

Zur Besserung Orientierung sehen Sie hier den Lageplan der Schule. Unsere MFA-Räume sowie der Laborraum befinden sich im B-Trakt.



Sie finden die Räume

| | | |
|-----------|-----------------|----------|
| Gebäude A | A0-01 bis A0-08 | im EG |
| | A1-01 bis A1-05 | im 1. OG |
| | A2-01 bis A2-13 | im 2. OG |
| Gebäude B | B0-01 bis B0-15 | im EG |
| | B1-01 bis B1-17 | im 1. OG |
| | B2-01 bis B2-16 | im 2. OG |
| Gebäude C | C0-01 bis C0-06 | im EG |
| | C1-01 bis C1-05 | im 1. OG |
| | C2-01 bis C2-10 | im 2. OG |
| Gebäude D | D0-01 bis D0-26 | im EG |
| | D1-01 bis D1-20 | im 1. OG |
| | D2-01 bis D2-14 | im 2. OG |
| Gebäude E | E0-01 bis E0-26 | im EG |
| | E1-01 bis E1-20 | im 1. OG |
| | E2-01 bis E2-18 | im 2. OG |
| | E3-01 bis E3-10 | im 3. OG |



3. Ansprechpartner/innen

Sie sehen im Folgenden die Kontaktdaten des gesamten MFA-Kollegiums der BS-Pinneberg, aber auch wichtige Kontakte zur Ärztekammer oder zu Frau Wessel vom Qualitätszirkel.

BS Pinneberg

Sabine Werwitzke (Abteilungsleitung):

Tel. 04101-84340-500,
sabine.werwitzke@bs-pinneberg.de

Jennifer Arlt (Fachbereichsleitung):

jennifer.ahrt@bs-pinneberg.de

Maren Buhr:

maren.buhr@bs-pinneberg.de

Gesa Frahm:

gesa.frahm@bs-pinnberg.de

Cordula Graage:

cordula.graage@bs-pinneberg.de

Angela Jaruschewski:

angela.jaruschewski@bs-pinneberg.de

Maren Klimas:

maren.klimas@bs-pinneberg.de

Lena Kominek:

lena.kominek@bs-pinneberg.de

Britta Kressin:

britta.kressin@bs-pinnberg.de

Isabel Meyer:

isabel.meyer@bs-pinneberg.de

Susanne Schlotzhauer:

susanne.schlotzhauer@bs-pinneberg.de

Kerstin Schmalen:

kerstin.schmalen@bs-pinneberg.de

Jörn Saul:

joern.saul@bs-pinneberg.de

Akademie der Ärztekammer

Ulrike Messerig und

Silva Lehmann

Tel. 04551- 803 708

Med.fachberufe@aeksh.de

Heidi Reimers

(Ausbildungsplatzvermittlung)

Tel. 04551- 803 712

heidi.reimers@aeksh.de

Qualitätszirkel

Claudia Wessel

(Praxismanagerin)

Tel: 040-524 32 86

c.wessel@medkollegium.de



4. Was ist ein Qualitätszirkel?

Frau Wessel hat den Qualitätszirkel für angehende MFAs ins Leben gerufen. Vermutlich werden Sie sie in der Unterstufe auch einmal persönlich kennen lernen, denn Sie besucht uns auch in der Schule. Im Folgenden wird Sie sich kurz vorstellen:

*Mein Name ist Claudia Wessel. Seit 35 Jahren arbeite ich bereits als MFA in den unterschiedlichsten Praxen, von Nuklearmedizin, Urologie, Orthopädie/Unfallchirurgie und Allgemeinmedizin. In den Jahren habe ich mir sehr viel Fachwissen angeeignet, das ich gern mit euch teilen möchte. Ihr habt Fragen zum Berichtsheft, zu den ÜBA´s, Arbeiten in Teilzeit, Verkürzung der Ausbildung, Fragen nach Fort- und Weiterbildungen oder Ähnliches?
Alle 3 Monate treffen wir uns virtuell oder präsent und erarbeiten individuelle Themen, die ihr mit entscheidet.
Ihr lernt beim Augenarzt oder Orthopäden und wisst nicht, wie man ein EKG schreibt oder Blut abnimmt?
Gern helfe ich euch dabei, für einige Tage in eine andere Praxis reinzuschnuppern, um diese Fertigkeiten zu lernen.
Ich würde mich freuen, als euch neue Mitglieder im Qualitätszirkel begrüßen zu dürfen!*

5. Regionale Ausbildungsbetreuung

Sollten Sie sich einmal nicht wohl fühlen innerhalb der Ausbildung, so stehen wir Ihnen gern mit Rat zur Seite. Dies gilt sicherlich auch für Ihre Ausbilderin/Ihren Ausbilder. Sie können ebenfalls Kontakt zur Ärztekammer sowie zu Frau Wessel aufnehmen. Des Weiteren hilft Ihnen bei folgenden Fragen/Problemen auch die regionale Ausbildungsbetreuung.

- Auszubildende bei der Lösung von Problemen unterstützen, damit diese ihre Ausbildung erfolgreich abschließen können.
- Ausbildungsabbrüchen entgegenwirken.
- Jugendliche und junge Erwachsene nach einem Ausbildungsabbruch motivieren und unterstützen, damit sie ihre Ausbildung wieder aufnehmen.
- den Anteil der Ungelernten verringern helfen.

Die Ansprechpartnerin für den Bereich Steinburg und Pinneberg ist Anja Voß.

Telefonnummer: 04821 – 4081689

E-Mail: Anja.Voss@ausbildungsbetreuung.de



6. Unterrichtstage und -zeiten

Wir sehen uns zu folgenden Schultagen in der Berufsschule:

- Unterstufe: Montag und Freitag
- Mittelstufe: Dienstag
- Oberstufe: Mittwoch

Die Unterstufen starten immer mit einer Blockwoche, d.h. Sie sind einmalig in der ersten Woche nach den Sommerferien montags, dienstags, mittwochs und freitags hier. Dies bedeutet automatisch, dass Sie in der Mittel- und Oberstufe erst eine Woche nach den Sommerferien starten (wichtig für die Urlaubsplanung 😊).

Die Unterrichtszeiten sehen so aus:

Unterrichts- und Pausenzeiten

| | |
|--------------|--------------------------|
| 1. Stunde | 7.45 - 8.30 Uhr |
| 2. Stunde | 8.30 - 9.15 Uhr |
| <i>Pause</i> | <i>9.15 - 9.30 Uhr</i> |
| 3. Stunde | 9.30 - 10.15 Uhr |
| 4. Stunde | 10.15 - 11.00 Uhr |
| <i>Pause</i> | <i>11.00 - 11.30 Uhr</i> |
| 5. Stunde | 11.30 - 12.15 Uhr |
| 6. Stunde | 12.15 - 13.00 Uhr |
| <i>Pause</i> | <i>13.00 - 13.15 Uhr</i> |
| 7. Stunde | 13.15 - 14.00 Uhr |
| 8. Stunde | 14.00 - 14.45 Uhr |

Die große Pause wird oft für einen kurzen Stadtgang genutzt. Bei Minderjährigen müssen Ihre Eltern zugestimmt haben, dass Sie die Schule verlassen dürfen. Denken Sie stets daran, pünktlich (auch nach den Pausen) im Unterricht zu erscheinen!

Zuspätkommen wird im Klassenbuch vermerkt und die Fehlzeiten werden später als unentschuldigte Zeiten im Zeugnis vermerkt. Häuft sich das Zuspätkommen, treten wir in Kontakt mit Ihrer Ausbildungspraxis.

„Eine gute Sache über Pünktlichkeit ist, dass sie dir sicher hilft, ein paar Minuten Privatsphäre zu genießen.“ – Orlando Aloysius Battista



7. Inhalte des Unterrichts

In der Tabelle sehen Sie die Lernfelder mit ihren Titeln. Wir werden die Lernfelder 1-4 in der Unterstufe, 5-8 in der Mittelstufe und 9-12 in der Oberstufe unterrichten. Manchmal gibt es leichte Verschiebungen und wir können z.B. schon mit Lernfeld 5 in der Unterstufe starten.

| Übersicht über die Lernfelder für den Ausbildungsberuf Medizinischer Fachangestellter/ Medizinische Fachangestellte | | | | |
|---|---|--|----------------|----------------|
| Lernfelder | | Zeitrichtwerte in Unterrichtsstunden | | |
| | | 1. Jahr | 2. Jahr | 3. Jahr |
| Nr. | | | | |
| 1 | Im Beruf und Gesundheitswesen orientieren | 60 | | |
| 2 | Patienten empfangen und begleiten | 80 | | |
| 3 | Praxishygiene und Schutz vor Infektionskrankheiten organisieren | 80 | | |
| 4 | Bei Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Bewegungsapparates assistieren | 60 | | |
| 5 | Zwischenfällen vorbeugen und in Notfallsituationen Hilfe leisten | | 80 | |
| 6 | Waren beschaffen und verwalten | | 80 | |
| 7 | Praxisabläufe im Team organisieren | | 60 | |
| 8 | Patienten bei diagnostischen und therapeutischen Maßnahmen der Erkrankungen des Urogenitalsystems begleiten | | 60 | |
| 9 | Patienten bei diagnostischen und therapeutischen Maßnahmen der Erkrankungen des Verdauungssystems begleiten | | | 80 |
| 10 | Patienten bei kleinen chirurgischen Behandlungen begleiten und Wunden versorgen | | | 40 |
| 11 | Patienten bei der Prävention begleiten | | | 80 |
| 12 | Berufliche Perspektiven entwickeln | | | 80 |
| | Summe: insgesamt 840 Stunden | 280 | 280 | 280 |

(Quelle: Rahmenlehrplan für den Ausbildungsberuf der Medizinischen Fachangestellten)



Sie werden in der Unterstufe für ein halbes Jahr das Fach **Sport** haben und ein ganzes Schuljahr das Fach **Kommunikation**.

Wir unterrichten pro Ausbildungsjahr ein halbes Jahr **Wirtschaft/Politik**.

Des Weiteren bietet unsere Kollegin Frau Buhr einen Kurs mit dem Inhalt **Medizinisches Englisch** an (Medical English), den Sie freiwillig besuchen können (nach Anmeldung). Dieser findet an einigen Freitagnachmittagen und Samstagen statt – Frau Buhr stellt dazu Näheres im Unterricht vor.

Die Lernfelder werden teilweise mit mehreren Kollegen/innen unterrichtet.

Ein kleiner Tipp: legen Sie pro Lehrkraft und Lernfeld einen Hefter/Ordner an, damit Sie immer wissen, was bei der jeweiligen Lehrkraft im Unterricht läuft.

Folgende Arbeitsmaterialien sollten Sie immer mitnehmen:

Schreibpapier - Schreibstifte - Bunte Stifte - Edding - Textmarker - Schere
Klebstoff - Anspitzer - Radiergummi - Bleistift

8. Notengebung und Klassenarbeiten

Klassenarbeiten können angekündigt sowie unangekündigt geschrieben werden. Ein Tipp von uns ist, regelmäßig in der Woche den Unterrichtsstoff zu wiederholen und zu lernen.

Da Sie gerade in Mittel- und Oberstufe nur einen Berufsschultag haben, kann es passieren, dass Sie an einem Berufsschultag auch mehrere Klassenarbeiten schreiben.

Sie sind verpflichtet, alle Klassenarbeiten aufzubewahren. Sie dienen während der Dauer der Ausbildung als Leistungsnachweis.

Die schriftliche und mündliche Leistung zählt in den Lernfeldern 50/50 Prozent. Manche Lernfelder werden von mehreren Lehrkräften unterrichtet. Sie ermitteln zu den Zeugnissen eine gemeinschaftliche Gesamtnote des Lernfeldes.

Die Zeugnisse sind von Ihren Ausbilderinnen/Ihrem Ausbilder zu unterschreiben. Bewahren Sie alle Zeugnisse auf – sie müssen bei der Anmeldung zur Prüfung abgegeben werden!

Sie sehen auf der folgenden Seite ein Beispiel eines Bewertungsrasters zur mündlichen Bewertung. Sie können sich damit selbst reflektieren. Wir Lehrkräfte bemühen uns, Ihnen regelmäßig Feedback über Ihren Leistungsstand rückzumelden. Dies passiert zum Beispiel mit einem schriftlichen Vermerk auf Ihren Klassenarbeiten.



Bewertung mündlicher Leistung

| Bewertungskriterien | Note | |
|---|--------------|----|
| <p>Ich arbeite außergewöhnlich gut mit, fördere den Unterricht durch durchdachte Beiträge und gehöre zu den Schülerinnen und Schülern, die als Säule des Unterrichtsgeschehens bezeichnet werden können.</p> <p>Ich verfüge über ein besonderes, großes Sach- und Allgemeinwissen und habe für das Fach ein ausgesprochen großes Interesse.</p> <p>Meine stete häusliche Vor- und Nachbereitung des Unterrichtsstoffes stelle ich stets unter Beweis.</p> | sehr gut | 1+ |
| | | 1 |
| | | 1- |
| <p>Ich arbeite in der Stunde regelmäßig ohne besondere Aufforderung mit, belebe das Unterrichtsgeschehen nachhaltig und verfüge über ein beachtliches Fachwissen, das ich angemessen in größere Zusammenhänge einzuordnen vermag.</p> <p>Ich weiß zu Beginn der Unterrichtsstunde, welche Inhalte in den letzten Stunden vermittelt wurden und kann an diese leicht anknüpfen.</p> | gut | 2+ |
| | | 2 |
| | | 2- |
| <p>Ich gehöre zu jenen Schülerinnen und Schülern, die zufriedenstellend mitarbeiten, d.h. regelmäßig, wenn auch nicht immer, aktiv am Unterrichtsgeschehen teilnehmen.</p> <p>Mein Wissen und meine Fähigkeit, dieses anzuwenden, sind akzeptabel. Meine häusliche Vor- und Nachbereitung lässt es zu, dass ich den neuen Unterrichtsstoff sinnvoll einordnen kann.</p> | befriedigend | 3+ |
| | | 3 |
| | | 3- |
| <p>Man hört nicht jede Stunde etwas von mir, auch wenn ich aufpasse. Auf Anfrage bin ich aber imstande, am Unterrichtsgeschehen teilzunehmen, da ich über die notwendigen Grundkenntnisse verfüge.</p> <p>Ich bin häufiger ohne häusliche Vor- und Nachbereitung.</p> | ausreichend | 4+ |
| | | 4 |
| | | 4- |
| <p>Ich habe zwar schon das eine oder andere Mal etwas im Unterricht gesagt, aber mein Wissen reicht nicht aus, um konstruktiv am Unterricht teilzunehmen.</p> <p>Ich bin passiv und zeige sicherlich auch nicht das nötige Interesse.</p> <p>Deshalb nützen bei mir auch Wiederholungen nichts.</p> <p>Ich bin häufig abgelenkt. Meine Hausaufgaben mache ich nur sporadisch.</p> | mangelhaft | 5+ |
| | | 5 |
| | | 5- |
| <p>Ich nehme nicht am Unterrichtsgeschehen teil. Auch auf Anfrage sind meine Beiträge knapp und sehr vage.</p> <p>Ich habe große Wissenslücken und bringe nicht genügend Interesse auf, diese durch verstärkte häusliche Vor- und Nachbereitung zu schließen.</p> | ungenügend | 6 |



9. Verhalten bei Krankheit

Sollten Sie an einem Tag nicht zur Schule gehen können, weil Sie erkrankt sind, dann melden Sie sich am Morgen des Krankseins über die Internetseite ab. Die Krankmeldung wird Ihrer Klassenlehrerin/Ihrem Klassenlehrer weitergeleitet.



Im Anschluss an Ihre Erkrankung legen Sie Ihrer Klassenlehrerin/Ihrem Klassenlehrer eine schriftliche Entschuldigung vor. Die Entschuldigungen sollen in Ihre Kontaktmappe geschrieben oder geklebt werden. Ihre Ausbilderin/Ihr Ausbilder unterschreibt die Entschuldigung und erst hiernach setzt die Klassenlehrerin/der Klassenlehrer ein Kürzel unter Ihre Entschuldigung und trägt die Fehlzeit im Klassenbuch aus.

Entschuldigungen müssen spätestens 14 Tage nach Ihrer Genesung vorgelegt werden, andernfalls werden die Fehlzeiten als unentschuldigt gewertet. Denken Sie daran, dass nicht Ihre Lehrkraft Sie auffordern muss, die Entschuldigungen vorzulegen – Sie müssen selbstständig daran denken! Sie sind verpflichtet, die Entschuldigungen für die Dauer der Ausbildung als Nachweis aufzubewahren.

Fehlen Sie bei einer Klassenarbeit, so können Sie diese erst nachschreiben, wenn eine gültige Entschuldigung vorliegt. Die Klassenarbeit wird mit der Note 6 bewertet, wenn keine Entschuldigung vorgelegt wird.

Bei häufigen Fehlzeiten werden wir Lehrkräfte uns mit Ihrer Ausbilderin/Ihrem Ausbilder in Verbindung setzen.

Beachten Sie auch, dass es eine Zulassungsbeschränkung für die Abschlussprüfung bei der Ärztekammer gibt, wenn zu viele Fehlzeiten vorliegen!

Aus betrieblichen Gründen zu Fehlen sollte eine absolute Ausnahme sein, denn Sie haben ein Recht auf Ihren Berufsschultag!

Manchmal ist es sinnvoll, wenn Sie über Erkrankungen/psychische Krankheiten ins Gespräch mit Ihrer Klassenlehrerin/Ihrem Klassenlehrer kommen. Scheuen Sie sich vor einem direkten Gespräch, so können Sie auch eine Email schreiben. Dies ist natürlich freiwillig, hilft aber oft, Umstände zu verstehen und gesundheitsfördernde Absprachen treffen zu können.

Am besten ist: Bleiben Sie gesund!!!!



10. Verhalten im Unterricht

Wir wünschen uns einen respektvollen, freundlichen Umgang miteinander. Wir erleben, dass sich Freundschaften in den Berufsschulklassen bilden und die meisten Klassen harmonisch miteinander arbeiten. Das ist der Idealfall, aber auch wenn Ihre Mitschüler/innen keine Freunde werden, so sollten Sie einen professionellen Umgang miteinander pflegen mit Respekt und Toleranz füreinander, getreu nach dem Motto: „*Leben und leben lassen!*“

Wenn es Beschwerden gibt, sollen grundsätzlich zuerst die Beteiligten miteinander reden. Bei Bedarf können Klassensprecher/innen oder Klassenlehrkräfte eingeschaltet werden. Ebenso können ggfs. die Verbindungslehrkräfte bzw. unsere Sozialpädagogen hinzugezogen werden. Wenn hier keine Lösungen gefunden werden, ist auch die Abteilungsleitung anzusprechen. Eine genaue Verfahrensweise ist im Beschwerdemanagementkonzept der Schule geregelt (siehe Homepage: service; wichtige Regeln; Beschwerdemanagement).

Im Unterricht ist im allgemeinen das Essen nicht erwünscht, im Labor darf zusätzlich auch nicht getrunken werden. Toilettengänge sind in den Pausen zu erledigen.

Die Handys werden zu Unterrichtsbeginn in die sogenannten „Handygaragen“ geparkt. Jeder bekommt ein Fach mit einer Nummer zugewiesen, in der das Handy während des Unterrichts steckt. Nur in Absprache mit der Lehrkraft darf das Handy am Tisch bleiben. Die Handys dürfen in der Schule (auch in den Pausen) nicht geladen werden!

11. Ausbildungsverkürzung

Unter bestimmten Bedingungen können Sie die Ausbildung verkürzen.

Wenn Sie die Allgemeine Hochschulreife besitzen (Abitur), so können Sie von vornherein in Absprache mit Ihrer Ausbildungspraxis einen zweijährigen Ausbildungsvertrag abschließen. Ihre Ausbildung verkürzt sich also um ein volles Jahr.

Sie können ebenfalls ein Jahr verkürzen, wenn Ihr Notendurchschnitt im Zeugnis 1,5 beträgt.

Bei einem Notendurchschnitt von 2,0 ist eine Verkürzung um ein halbes Jahr möglich. Diese beiden Varianten müssen bei der Ärztekammer beantragt werden und natürlich muss Ihre Ausbilderin/Ihr Ausbilder der Verkürzung zustimmen. Informieren Sie sich dazu zeitig direkt bei der Ärztekammer!

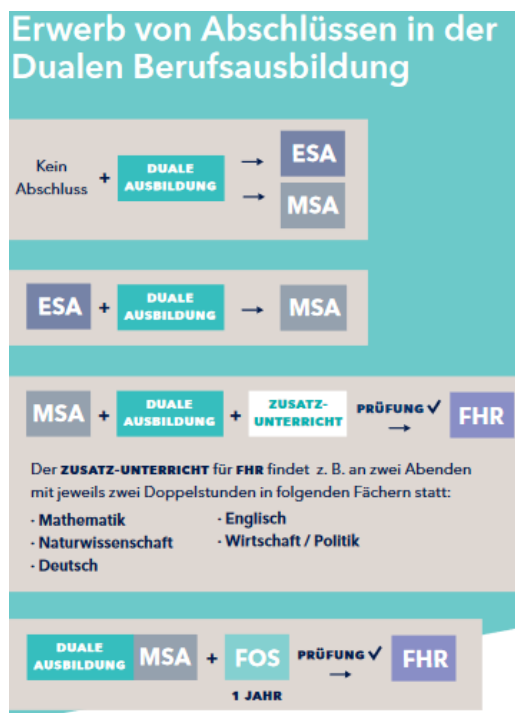
Sollten Sie die Ausbildung tatsächlich um ein Jahr verkürzen, dann können Sie in Absprache mit Ihrer Ausbildungspraxis im zweiten Jahr Ihrer Ausbildung am Dienstag und am Mittwoch in die Berufsschule kommen, um den Unterrichtsstoff von Mittel- und Oberstufe zu erlernen.

Bei einer Verkürzung um ein halbes Jahr ist dies nicht möglich. Sie müssen also den Unterrichtsstoff des Ihnen fehlendes Halbjahres eigenständig erarbeiten.



12. MSA und Fachabitur

Beginnen Sie die Ausbildung mit dem allgemeinbildenden Schulabschluss ESA, so haben Sie die Möglichkeit, durch die dreijährige Ausbildung einen MSA-Abschluss zu erlangen. Ihre ESA-Zeugnisnote in Englisch muss als Voraussetzung dafür mindestens eine 4 sein (fünf Jahre Fremdsprachenunterricht). Ihr Gesamtnotendurchschnitt der Berufsschule muss im Abschlusszeugnis gleich oder besser als die Note 3 sein und Sie müssen die Kammerprüfung bestehen, dann erhalten Sie automatisch den Abschluss MSA.



(Quelle: <https://www.schleswig-holstein.de/DE/landesregierung/ministerien-behoerden/III/Service/Broschueren/Bildung/SchulischeAbschluesse.pdf>)

Sie können bei uns während der Ausbildung auch die Fachhochschulreife erwerben. Voraussetzung ist der MSA. Sie sollten unbedingt mit Ihrem Ausbildungsbetrieb sprechen, da Sie an zwei Tagen in der Woche am späten Nachmittag/frühen Abend unsere Schule besuchen müssen. Das bedeutet, dass Sie dem Betrieb als Arbeitskraft fehlen. Natürlich muss Ihre Ausbilderin/Ihr Ausbilder dem also zustimmen. Sie erhalten Unterricht in allgemeinbildenden Fächern und legen am Ende eine Prüfung ab. Mit Bestehen dieser Prüfung und der Kammerprüfung erhalten Sie die Fachhochschulreife.